

Runner van Hamburg

Long Drag Shanty



De See geht hoch, de Wind de blast!
Janmaat, de fleit, is nie verbaast.

Oh Kööm un Beer for mi!
Oh Kööm un Beer for mi!

Reise ut Quartier un all' an Deck,
De Ool de fiert de Marssails wech,

Oh Kööm un Beer for mi!
Oh Kööm un Beer for mi!

Un wenn wi nu'
Denn süüt ma

Beer for mi!
Beer for mi!

Elias röppt, dor de eerste Mal,
Ik see di nich tom eersten Mal,

Beer for mi!
Oh Kööm un Beer for mi!

Du bruukst gewiß een' neen Hoot,
Ik heff weck von de neeste Mood,

Oh Kööm un Beer for mi!
Oh Kööm un Beer for mi!

Un ok gewiß een Taschendoock,
Un'n Slips, den bruukst du ok,

Oh Kööm un Beer for mi!
Oh Kööm un Beer for mi!

Un ook een beeten Seep un Tweern,
Un denn one pound to'n Amüseern,

Oh Kööm un Beer for mi!
Oh Kööm un Beer for mi!

Wi is dat mit een lütjen Kööm,
Un een Zigarr, dat smeckt doch schön,

Oh Kööm un Beer for mi!
Oh Kööm un Beer for mi!

Afmustert ward, dat is mol klor,
Wie gaat von Bord in'n Liverpool Bar,

Oh Kööm un Beer for mi!
Oh Kööm un Beer for mi!



Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [De Runner vun Hamborg \(Köhm un Beer vör mi\)](#)

Komponist: [Unbekannt Anonymus](#)

Epoche: Shanty

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Traditional

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Sologesang

Arrangement: Solo>X

Instrumentierung: Gesang Solo>X = unbestimmte Stimmlage (J(1)

schon vor dem Einlaufen des Schiffes ließen sich die „Runner“ von Booten zum Schiff bringen und

priesen den Seeleuten schon mal die „dringendst für den Landgang benötigten“ Dinge an: Einen neuen

feinen Anzug, um bei den Damen Eindruck zu schinden, Seife und Rasierzeug und anderes. Als Zugabe

und Kaufanreiz gab es auch noch einen Schnaps und eine Zigarre dazu: Marketing vom Feinsten.

Und einen Tipp, welche Hafenkneipe man „unbedingt“ besuchen musste, hatten sie auch. Dort winkte

dem Runner natürlich eine fette Provision...